



**Ausgabe zur 114. PSV-Mitgliederversammlung
am 04.04.2025 im Vereinshaus am Lippesee**



Mit einer großen und erfolgreichen Mannschaft war der 1. PSV bei seinem Heimwettkampf, dem schon traditionellen Internationalen PaderSchwimmCup, in der Schwimmoper dabei. Wie immer wird auch die Neuauflage am 10./11. Mai 2025 spannende Wettkämpfe zu bieten haben. Zuschauer sind herzlich willkommen!



1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.





stilles wasser? ist mir zu langweilig.

Der nasse Spaß für Klein und Groß.
Und alle dazwischen.

SCHWIMMOPER

Schützenweg 1b | 33102 Paderborn | www.paderbaeder.de

Inhaltsverzeichnis

Einberufung Mitgliederversammlung 2025	4
Tagesordnung	5
Protokoll der 113. Mitgliederversammlung	6
Bericht des Geschäftsführenden Präsidiums	13
(Finanz-)Bericht Vizepräsidentin – Caroline Ernst	16
Bericht Fachwartin Schwimmen – Inés Schuh	18
Bericht Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport – Anna Lohr	24
Bericht Fachwart Ballsport – Lars Keller/Marc Wick	26
Bericht Masterssport – Britta Schindewolf	30
Bericht der Fachwartin Veranstaltungen – Judith Knüwer	34
Bericht der Jugend – Liana Klassen und Laura Fobbe	37
Antrag: Anpassung der Leistungspauschale	41
Mitgliederstatistik	42

Impressum:

Herausgeber:.....	1. Paderborner SV
Redaktion, Layout:	Ulrich Kramer
Fotos:.....	1. Paderborner SV
Auflage:.....	250 Exemplare
Druck:.....	Lichtenstein Medien Büren

Übrigens:

Der 1. Paderborner Schwimmverein bedankt sich wie immer bei seinen Freunden und Gönnern für die Spenden, die wir auch im vergangenen Jahr verbuchen durften. Wie Sie alle sicher wissen, dürfen wir als gemeinnütziger Verein Spendenquittungen erstellen, die Sie dann im Rahmen Ihrer Einkommensteuer-Erklärung dem Finanzamt vorlegen können. Es wäre schön, wenn Sie reichlich von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und damit sich selbst, dem 1. PSV und seinen Schwimmerinnen und Schwimmern Gutes tun...

Und noch etwas: Die PSV-Mitgliedsausweise für das laufende Kalenderjahr können – soweit noch nicht geschehen - während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Vereins neben der Schwimmoper abgeholt werden!

1. PADERBORNER SCHWIMMVEREIN VON 1911 E. V.

MITGLIED DES LANDESSCHWIMMVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.



Präsident
Christian Kops

www.paderborner-sv.de
c.kops@paderborner-sv.de

Einberufung Mitgliederversammlung 2025

Paderborn, 13.03.2025

Liebe Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Datum: Freitag, 04.04.2025
Ort: PSV-Clubhaus am Lippesee
Beginn: 18.00 Uhr

Gemäß § 3 Abs. 1 unserer Satzung haben erwachsene Mitglieder aktives und passives Wahlrecht. Jugendliche Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres haben aktives Wahlrecht.

Wir bitten um Voranmeldung unter <https://paderborner-sv.de/mv/> oder telefonisch unter 05251- 30 09 57 (Geschäftsstelle 1. PSV).

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gem. § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung dem Geschäftsführenden Präsidium einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Christian Kops
Präsident



Tagesordnung



114. Mitgliederversammlung

**des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V.
am 04.04.2025 im Vereinshaus am Lippesee**

TOP 1:	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
TOP 1.1:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2:	Mitgliederehrungen
TOP 3:	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4:	Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte
TOP 5:	Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr
TOP 6:	Entlastung des Präsidiums
TOP 7:	Wahlen zum Präsidium: Vizepräsident/in - bisher: Judith Knüwer Ggf. Ergänzungswahlen – zwei vakante Positionen als Vizepräsidenten/innen Fachwart/in Breiten-, Freizeit- u. Gesundheitssport – bisher (komm.): Anna Lohr. Fachwart/in Veranstaltungen – bisher Judith Knüwer Beisitzer – bisher: Ingemar Hansmann, Josef Rudack, Ulrich Wittbrock, Igor Uwarow-Knüwer, und Anneli Peitz-Schönberg (komm.) Kassenprüfer/innen - bisher: Gabriele Sewald, Ulrike Gallasch Kenntnisnahme der Wahl des/der 1. und 2. Jugendwartes/in – bisher: Liana Klassen und Laura Fobbe
TOP 9:	Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das lfd. Geschäftsjahr
TOP 10:	Anträge
TOP 11:	Verschiedenes

Wir bitten um Voranmeldung unter <https://paderborner-sv.de/mv/> oder telefonisch unter 05251- 30 09 57 (Geschäftsstelle 1. PSV).

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ist ein Imbiss mit einem gemütlichen Ausklang vorgesehen.

Protokoll der 113. Mitgliederversammlung am 15. März 2024 im Vereinshaus am Lippesee

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Präsident Christian Kops eröffnet um 19.35 Uhr die 113. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V. und weist auf das bestehende Covid-Schutzkonzept des Vereins hin, welches Voraussetzung für die Förderung des Vereins durch die Stiftung Westfalen ist.

Er begrüßt die 44 anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins.

Ein besonderer Gruß gilt Ulla und Klaus Kastner, die auf eine 70- bzw. 75-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, den Ehrenpräsidenten Ulrich Kramer und Rainer Tohermes und dem Ehrenmitglied Martin Obelode.

Besonderen Dank richtet Christian Kops an Ulrich Kramer für die Erstellung der Vereinsschrift „Chlorbrille“.

Entschuldigen lassen sich Marc Wick, Ulrich Wittbrock, Ingemar Hansmann sowie Laura Fobbe.

TOP 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Christian Kops stellt gemäß § 13 Abs. 2 der Satzung fest, dass durch Veröffentlichung der Einladung und der Tagesordnung am 29. Februar 2024 auf der Homepage des Vereins die Mitgliederversammlung gemäß § 11 Abs. 1 ordnungsgemäß einberufen wurde.

Er weist weiter darauf hin, dass laut Satzung alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr aktiv und nach Vollendung des 18. Lebensjahres auch passiv stimmberechtigt sind.

Die Tagesordnung wird durch die Versammlungsteilnehmer/innen einstimmig genehmigt.

TOP 2 Mitgliederehrungen

Im Rahmen einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der im vergangenen Jahr Verstorbenen, insbesondere Frau Yolande Oberle, die dem Verein mehrfach als Übersetzerin für den Jugendaustausch mit dem Verein aus Le Mans zur Seite stand. Die Versammlung gedenkt weiterhin der herrschenden Kriege und deren Opfern.

Vizepräsidentin Judith Knüwer beglückwünscht alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten.

50 Jahre:

Christiane Hesselmann, Caroline Ernst, Ulrike Preugschat, Ante Tokic, Gernot Müller Szicsay, Dirk Osterholz, Dirk Götze

60 Jahre:

Silvia Göbel, Thomas Maßmann, Christine Ehlert, Irmgard Schäfers, Gabriele Jüde, Britta Cramer, Volker Dreimann

70 Jahre:

Hans-Gerd Hillemeyer, Renate Hillemeyer, Annegret Roreger, Marlies Bunse, Ingeborg Kröger, Adele Funda, Heinz-Josef Coers, Angela Ivenz, Mechthild Steffens

80 Jahre:

Karl Heinz Hesselmann, Rudolf Salmen, Karin Jäger, Henny Müsgens

85 Jahre:

Lothar Fuhren, Friedrich Pascher

91 Jahre:

Hansjörg Bodenstab

Es folgen Ehrungen durch die Vizepräsidentin Judith Knüwer.

Für 25-jährige Mitgliedschaften im 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V. werden Ute Lenz und Margit Kösters mit einem Präsent, einer Ehrenurkunde und der Silbernen Vereinsnadel sowie in Abwesenheit Oliver Grote, Jutta Fabricius, Jana Joachim und Sarah Ivenz mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) durch die Vizepräsidentin Judith Knüwer ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaften werden Hildegard Kramer mit einem Präsent und einer Ehrenurkunde sowie in Abwesenheit Michael Picht, Tim Tohermes und Amparo Pareja Ramos mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden Rainer Tohermes und Katrin Kastner mit einem Präsent, einer Ehrenurkunde und der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wird Karl Heinz Hesselmann mit einem Präsent und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Für 70-jährige Mitgliedschaft wird Ulla Kastner mit einem Präsent und einer Ehrenurkunde geehrt.

Auf eine 75-jährige Mitgliedschaft kann Klaus Kastner zurückblicken und wird mit einem Präsent und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Ute Lenz ehrt mit dem von Wolfgang Hillemeier gestifteten Aktivenpokal in diesem Jahr Inés Schuh für ihre besonderen Leistungen und Einsätze im und für den Verein. In ihrer Laudatio hebt sie die zahlreichen sportlichen Erfolge während ihrer Mitgliedschaft im Team der Masterschwimmer/innen hervor und bedankt sich für das große sportliche Engagement als Trainerin der 3. Wettkampfmannschaft.

Für besondere Verdienste um den Verein wird der Hermann Römhild-Gedächtnispokal Johannes Petry verliehen. Vize-Präsidentin Judith Knüwer dankt ihm für die außerordentlich engagierte Arbeit für die Jugend des Vereins.

Christian Kops bedankt sich bei den anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Ute Lenz, Nikola Salay, Theresa Hirtz und Gisela Flottmeyer-Rosenkranz für Ihre Arbeit und ihr Engagement um die Belange des Vereins.



Johannes Petry, Margit Kösters, Rainer Tohermes, Ute Lenz, Klaus Kastner, Karl Heinz Hesselmann, Katrin Kastner, Ulla Kastner und Inés Schuh wurden auf der letztjährigen Mitgliederversammlung geehrt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2023 wurde am 29.02.2024 auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und in der aktuellen „Chlorbrille“ abgedruckt. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte

Die Berichte, wie in der Chlorbrille 2024 abgedruckt, werden chronologisch aufgerufen.

Zum Bericht des Geschäftsführenden Präsidiums appelliert Ehrenpräsident Rainer Tohermes eindringlich an alle Anwesenden zur ehrenamtlichen Mitarbeit und damit Unterstützung des Vorstands.

Zum Bericht Fachwartin Veranstaltungen ruft Judith Knüwer aufgrund ihrer Doppelfunktion als Vizepräsidentin und Fachwartin Interessierte zur Übernahme der Tätigkeiten im Rahmen der vereinsinternen Veranstaltungen auf.

Es folgen die Berichte von Fachwartin Schwimmen Inés Schuh, Fachwartin Masterssport und Öffentlichkeitsarbeit Britta Schindewolf, Fachwart Ballsport Marc Wick (in Abwesenheit), Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport Theresa Hirtz und der Jugendwarte Johannes Petry und Ruth Eikenberg (in Abwesenheit).

Zu den Berichten gibt es keine Ergänzungen und Fragen aus dem Plenum.

Der Bericht der Vizepräsidentin Finanzen Caroline Ernst wird auf den Tagesordnungspunkt 5 verschoben.

TOP 5 Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr

Caroline Ernst stellt der Versammlung die Kassenberichte für 2024 in Form einer Tischvorlage vor und ergänzt ihre Ausführung um die Erklärung der Summen und des daraus resultierenden Ergebnisses aufgrund der höheren Ausgaben im Bereich Sport- und Übungsbetrieb für das Jahr 2023.

Gabriele Sewald und Ulrike Gallasch haben am 05.03.2024 in Anwesenheit von Caroline Ernst die Kassenprüfung für das Jahr 2023 durchgeführt.

Gabriele Sewald berichtet über die Richtigkeit der Buchführung in zeitlicher Reihenfolge und bestätigt die Übereinstimmung mit dem Kassenbestand und den Auszügen der Bankkonten.

TOP 6 Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung wird dem Präsidium einstimmig erteilt.

TOP 7 Anträge (siehe Seite 3 und 4))

Schwimmwartin Inés Schuh erläutert den Antrag auf Anpassung der Leistungspauschale.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Caroline Ernst erläutert den Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf Nachfrage erklärt Caroline Ernst die konstant gebliebene Aufnahmegebühr im Verein mit dem geringen Verwaltungsaufwand. Die Meldegelder für die Teilnahme am PaderSchwimmCup sollen erst im nächsten Jahr angepasst werden.

TOP 8 Wahlen zum Präsidium

Bei der satzungsmäßig anstehenden Wahl des Präsidenten übernimmt Ehrenpräsident Ulrich Kramer bei der Wahl des Präsidenten die Funktion des Wahlleiters. Christian Kops stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig in das Amt gewählt und nimmt die Wahl an.



Das aktuelle Präsidium nach den Wahlen am 15. März 2024. Von links: Ulrich Kramer, Josef Rudack, Liana Klassen, Rainer Tohermes, Igor Uwarow, Judith Knüwer, Inés Schuh, Christian Kops, Caroline Ernst und Britta Schindewolf.

Vizepräsident/in Finanzen:

Caroline Ernst stellt sich als Vizepräsidentin Finanzen zur Wiederwahl. Sie wird einstimmig in das Amt gewählt.

Ggf. Ergänzungswahlen – zwei vakante Positionen als Vizepräsidenten/innen

Es liegen keine Vorschläge zur Besetzung der zwei vakanten Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen vor. Die Beschlussfähigkeit des Geschäftsführenden Vorstands bleibt aufgrund der aktuellen Satzung gewährleistet.

Fachwart/in Öffentlichkeitsarbeit:

Britta Schindewolf stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart/in Schwimmen:

Inés Schuh stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart/in Ballsport:

Marc Wick (in Abwesenheit bei vorliegendem Einverständnis) stellt sich zur Wiederwahl.

Er wird einstimmig in das Amt gewählt.

Ggf. Ergänzungswahlen in den Beisitzer-Positionen:

Es erfolgt kein Vorschlag aus den Reihen der Versammlung.

Kassenprüfer/innen - bisher: Gabriele Sewald, Ulrike Gallasch

Gabriele Sewald und Ulrike Gallasch (in Abwesenheit) stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig in das Amt gewählt.

Kenntnisnahme der Wahl des/der 1. und 2. Jugendwartin - bisher: Johannes Petry und Ruth Eikenberg

Liana Klassen wurde von der Jugendvollversammlung am 25.01.2024 zur 1. Jugendwartin, Laura Fobbe zur 2. Jugendwartin gewählt.



Theresa Hirtz wurde durch Präsident Christian Kops mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Sie hat Paderborn und den 1. PSV aus persönlichen Gründen verlassen.

TOP 9 Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr

Vizepräsidentin Caroline Ernst erläutert den als Tischvorlage ausgegebenen Haushaltsentwurf 2024. Der Haushaltsentwurf wird einstimmig genehmigt.

TOP 10 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge zur Beschlussfassung vor.

TOP 11 Verschiedenes

Aufgrund der zahlreichen Teilnahme sprechen sich die Anwesenden für die zukünftige Terminierung der Mitgliederversammlung auf freitags um 18.00 Uhr aus. Dieser Zeitpunkt ermöglicht den Schwimmer/innen der Trainingsgruppe 1 die Anwesenheit ohne Beeinträchtigung der Teilnahme am Training.

Caroline Ernst informiert die Anwesenden über den Termin für den Clubhausputz am 27.04.2024 um 9.30 Uhr und ruft zur Teilnahme auf.

Wegen des derzeitig eingestellten Mannschaftsbetriebs Wasserball soll ein Hinweis auf der Homepage des Vereins erfolgen.

Christian Kops dankt Judith Knüwer für die geleistete Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung mit einem Blumenstrauß.

Die Mitgliederversammlung endet um 21.15 Uhr
Paderborn, 22.04.2024

gez. Christian Kops
Präsident

gez. Gisela Flottmeyer-Rosenkranz
Protokollführerin



Bericht des Geschäftsführenden Präsidiums

Präsident Christian Kops, Vizepräsidentinnen Caroline Ernst und Judith Knüwer

Liebe Vereinsmitglieder,
wir blicken auf unseren Bericht zur Mitgliederversammlung 2024 und stellen fest, dass viele grundlegende Themen aus dem Vorjahr auch in diesem Jahr noch aktuell sind. Dennoch möchten wir Wiederholungen möglichst vermeiden und Themen, die in den weiteren Berichten ausführlich behandelt werden, hier nicht erneut aufgreifen.

Die im vergangenen Jahr beschlossene Beitragserhöhung führte nicht zu einem Rückgang der Mitgliederzahlen. Allerdings haben einige langjährige Mitglieder gekündigt, die bereits in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilgenommen hatten und ihre Mitgliedschaft vor allem als Ausdruck der Verbundenheit und Unterstützung des Vereins betrachteten. Zum 1. Januar 2024 verzeichnen wir 649 Mitglieder – ein leichter Anstieg um fünf Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr.

Die Erhöhung der Kursgebühren zum 1. Januar 2024 und der Mitgliedsbeiträge zum 1. Juli 2024 führte zu Mehreinnahmen. Das positive finanzielle Ergebnis resultiert jedoch in erster Linie aus Einsparungen bei den Personalkosten aufgrund von Kündigungen. Nach drei aufeinanderfolgenden Jahren mit einem defizitären Haushalt konnten wir 2024 die finanziellen Rücklagen unseres Vereins wieder etwas stärken.



Der 1. PSV sucht immer wieder Übungsleiter für seinen Trainingsbetrieb. Im vergangenen Jahr wurden Theresa Hirtz (links) und Christian Kasprowski durch Inés Schuh, die Fachwartin Schwimmen, verabschiedet. Sie verließen Paderborn aus beruflichen Gründen.

Ein Dauerproblem bleibt der Mangel an Wasserflächen. Besonders im Bereich Nachwuchsschwimmen führen volle Gruppen und lange Wartelisten dazu, dass wir nicht allen Interessierten gerecht werden können. Zusätzlich verschärfte sich der Personal-mangel in allen Bereichen – ob Ehrenamt, Haupt- oder Nebenamt oder im Rahmen des Übungsleiter-Freibetrags. Besonders schwierig bleibt es, qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu finden. Unser Dank gilt insbesondere Inés Schuh, die es geschafft hat, neue Kräfte zu gewinnen, sowie allen engagierten Personen, darunter viele Eltern, die sich in der Nachwuchsarbeit einbringen.

Besonders herausfordernd war die Suche nach Übungsleiterinnen und Übungsleitern für unsere Aquafitness- und Aquajogging-Kurse. Leider konnten nicht alle Kurse wie geplant stattfinden, und vor allem die Angebote im Rahmen des Donnerstagabend-Schwimmens mussten zeitweise komplett ausfallen. Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis und arbeiten intensiv an einer Lösung.

Ein Lichtblick war die kommissarische Besetzung des Amts der Fachwartin für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport durch Anna Lohr im Mai 2024. Mit großem Engagement hat sie sich in ihre Aufgaben eingearbeitet und erfolgreich die Implementierung des neuen Buchungssystems unseres Partners Yolawo erstmalig für die Schwimmkurse in den Sommerferien 2024 durchgeführt. Anna hat zudem signalisiert, sich zur Wahl für das Amt zu stellen – wir danken ihr herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz!

Erfreulicherweise ist Anneli Peitz-Schönberg unserem Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Präsidium gefolgt und unterstützt seit dem 7. Oktober 2024 als kommissarische Beisitzerin im Bereich Finanzen. Sie war maßgeblich an der Auswahl einer neuen Software für unsere Finanzbuchhaltung und Mitgliederverwaltung beteiligt, die ab 2025 eingesetzt wird. Auch Anneli wird sich auf der Mitgliederversammlung zur Wahl stellen – vielen Dank hierfür!

Es bleibt jedoch dringend erforderlich, die vakanten Positionen der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten mit engagierten Vereinsmitgliedern zu besetzen. Wir rufen alle Mitglieder auf, sich aktiv einzubringen und Verantwortung im Präsidium zu übernehmen.

Ein weiteres Thema, das uns im vergangenen Jahr viel Zeit und Energie gekostet hat, war die Suche nach einer neuen Trainerin oder einem neuen Trainer für die TG 1. Leider stellte sich heraus, dass die getroffene Personalentscheidung nicht tragfähig war, sodass wir kurzfristig umdisponieren mussten. Dank der Bereitschaft von Patrick Weit (Leitung TG 1) und Thore Schorat (Athletiktraining), ihre Stunden auszuweiten, sowie der Unterstützung von Nikola Salay und Inés Schuh konnten wir eine Übergangslösung finden. Dennoch sind wir weiterhin auf der Suche und hoffen, bis August 2025 eine dauerhafte Lösung zu finden.

Im Bereich Unterwasser-Rugby konnten wir zahlreiche Erfolge feiern, und erstmals richteten wir am 21. und 22. September 2024 die Deutsche Unterwasser-Rugby-Meisterschaft der Jugend im Residenzbad Schloss Neuhaus aus – ein großer Erfolg! Für weitere Details verweisen wir auf den Bericht des Fachwarts Ballsport, Marc Wick.

Ein wichtiges Thema ist zudem die geplante Sanierung des Sportzentrums Maspornplatz. Unser Mietvertrag für die Geschäftsstelle wurde zum 31. Dezember 2025

gekündigt, wobei eine Duldung bis zum Beginn der Bauarbeiten Mitte 2026 vorgesehen ist. Ob dieser Zeitplan eingehalten wird, bleibt abzuwarten.

Ein Blick zurück erinnert uns daran, dass wir im vergangenen Jahr noch immer die Auswirkungen der Pandemie gespürt haben. Um die Förderung durch die Stiftung Westfalen zu sichern, mussten wir weiterhin ein vereinseigenes Covid-19-Schutzkonzept vorweisen. Diese Voraussetzung entfällt jedoch ab Januar 2025.

An dieser Stelle möchten wir der Stiftung Westfalen und ihrem Vorsitzenden Martin Nixdorf für die kontinuierliche finanzielle Unterstützung danken, die uns seit über 35 Jahren begleitet. Ohne diese Förderung wären die Erfolge im Nachwuchssport nicht möglich gewesen.

Unser Dank gilt auch der Stadt Paderborn und den PaderBädern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Abschließend möchten wir uns bei allen haupt- und nebenamtlichen Trainerinnen und Trainern sowie der Leiterin unserer Geschäftsstelle für ihr großes Engagement bedanken. Ein besonderer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer, Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie die Eltern unserer Aktiven, die uns tatkräftig unterstützen. Auch den Mitgliedern des erweiterten Präsidiums danken wir für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihr/Euer Christian Kops, Caroline Ernst, Judith Knüwer



Fleißige Hände benötigt der Verein auch in jedem Frühjahr zur Reinigung des Clubhauses und des Außengeländes. Dieses Foto entstand im April des letzten Jahres.

(Finanz-)Bericht Vizepräsidentin – Caroline Ernst

Liebe Vereinsmitglieder,
in dieser Ausgabe der Chlorbrille seht ihr den Bericht der Vizepräsidentin Finanzen in einer – im Vergleich zu den Vorjahren - anderen Form. Dies hat damit zu tun, dass wir im Präsidium sehr glücklich sind Anneli Peitz-Schönberg gewonnen zu haben, die uns im Bereich der Vereinsfinanzen unterstützt.

Ab dem Jahr 2025 wird die Buchhaltung des 1. Paderborner SV umgestellt und auf den neuesten Stand gebracht. Dazu wird ein neues Buchungsprogramm angeschafft, mit dem beispielsweise auch E-Rechnungen und eine elektronische Ablage von Belegen kein Problem mehr darstellen.

Für die Finanzen des 1. Paderborner SV war das Jahr 2024 ein gutes Jahr. Da der Verein leider noch niemanden längerfristig hauptamtlich für die Leitung der ersten Wettkampfmannschaft gewinnen konnte, haben wir ein gutes Finanzpolster erwirtschaftet, mit dem notwendige Anschaffungen und Rücklagen verwirklicht werden konnten.

Folgende Rücklagen konnten wir in 2024 bilden:

15.000 € für die Pflege und Renovierung des Clubhauses

5.000 € für die Ausstattung unserer Übungsleiter mit T-Shirts.

Auch 2025 haben wir einiges vor. Hier die wichtigsten Erläuterungen:

Natürlich hoffen wir für die erste Wettkampfmannschaft eine hauptamtliche Trainerin bzw. einen hauptamtlichen Trainer zu finden. Hierfür ist natürlich Geld eingeplant.

Im Moment sind im Bereich der Nachwuchsgruppen noch viele Helferinnen und Helfer ohne Übungsleiterlizenz eingesetzt. Dies ist zwar günstig für die Finanzen, aber nicht gut für die Qualität unserer Angebote. Wir haben deshalb in diesem Jahr vor, vielen unserer Helfer/innen eine Lizenzierung zu ermöglichen. Hierfür ist Geld in den Bereichen Ausbildung und Kursübungsleiter eingeplant.

Für unsere Wettkämpfe benötigen wir dringend Wellenkillerleinen für das Residenzbad und Rückenstarthilfen für die Schwimmpöcher. Hierdurch ergibt sich ein erhöhtes Budget für die Geräte.

Weniger Einnahmen erwarten wir im Bereich der Kurse, da schon jetzt einige Angebote aus Übungsleitermangel nicht stattfinden können. Auch hier wird unermüdlich daran gearbeitet, neue engagierte Übungsleiter und Übungsleiterinnen zu gewinnen.

Bei den Beiträgen ergibt sich für 2025 ein höherer Betrag, da die Beitragserhöhung aus dem letzten Jahr bisher nur für ein halbes Jahr gegriffen hat und Inés zudem einen Antrag für die Erweiterung der Leistungspauschale auch auf die jüngeren Nachwuchsschwimmgruppen gestellt hat.

Für 2025 hoffen wir auf einen gut besuchten PaderSchwimmCup. Vielleicht schaffen wir es auch dieses Jahr, wie schon im letzten Jahr, die Erwartungen zu übertreffen.

Nähere Details zu den Finanzen des Vereins ergeben sich aus der nächsten Seite dieser Chlorbrille.

**Eure
Caro Ernst**

Kassenbericht 2024 und Haushalt 2025

	Ist 2023	Ist 2024	Plan 2025
1. Einnahmen			
A. Ideeller Bereich			
Beiträge	85.866	101.171	115.000
Zuschüsse und Förderungen	33.779	39.740	39.000
Spenden	5.125	6.450	3.000
Summe Ideeller Bereich	124.770	147.362	157.000
B. Zweckbetrieb			
Beiträge Kurse	75.070	99.148	80.000
Sportveranstaltungen	12.260	22.699	19.000
Gesellige Veranstaltungen	817		1.200
Einnahmen Clubhaus	1.592	2.326	800
Sportinternat	5.537	13.289	6.630
Sonstiges	7.418	2.306	4.500
Summe Zweckbetrieb	102.693	139.769	112.130
C. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
Sponsoring	200	1.700	1.000
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	200	1.700	1.000
Summe Einnahmen	227.663	288.830	270.130
2. Ausgaben			
A. Ideeller Bereich			
Personalkosten	110.336	83.337	104.500
Sport- u. Trainingsbetrieb	38.414	33.842	45.000
Bädergebühr	12.925	12.545	14.370
Allgemeine Verwaltung	16.389	21.699	15.000
Jugendarbeit / Ausbildung	5.404	2.528	5.000
Ballsport	4.155	13.145	5.000
Sportversicherungen	3.873	3.663	3.700
Verbandsabgaben	1.926	1.853	2.000
Jugendausschuß	960	1.338	2.000
Geräte	262	887	6.200
Vereinszeitung 80%	694	498	500
Abschreibungen	1.484	1.484	1.480
Summe Ideeller Bereich	198.822	176.819	204.750
B. Zweckbetrieb			
Kurs Übungsleiter	37.212	41.163	46.000
Kursangebote	1.582	880	2.500
Sportveranstaltungen	1.748	3.396	4.000
Gesellige Veranstaltung	1.098	1.585	3.000
Clubhaus	7.184	21.376	3.000
Sportinternat	5.537	13.289	6.630
Summe Zweckbetrieb	54.361	81.890	65.130
C. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
Werbung Vereinszeitung	126	86	0
Aufwendungen Werbung	100	150	250
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	226	236	250
Summe Ausgaben	251.410	258.746	270.130
Gesamtergebnis	-23.747	30.084	0

Bericht Fachwartin Schwimmen – Inés Schuh

Liebe Mitglieder des 1. Paderborner Schwimmvereins!

Seit September ist Ute Lenz nicht mehr Trainerin der 1. Mannschaft, die sie im vergangenen Jahr in einer Übergangsphase kurzfristig wieder übernommen hatte. Die beeindruckenden Erfolge, die sie in kurzer Zeit erzielt hat, sprechen für sich und zeigen, wie gut sie die Mannschaft aus schwierigen Zeiten herausgeführt hat. Dafür gebührt Ute mein tiefster Dank und höchste Anerkennung, denn sie hat den Verein in herausfordernden Zeiten stets unterstützt und nie die Hoffnung aufgegeben. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement hat sie täglich an die Athleten und Trainerkollegen weitergegeben, was sich in den abwechslungsreichen Trainingsinhalten und motivierenden Teamansprachen widerspiegelt.

Ute wird jedoch nicht ganz von der Bildfläche verschwinden. Sie wird weiterhin gelegentlich am Beckenrand als Vertretung anzutreffen sein oder bei Wettkämpfen als Kampfrichterin agieren. Zudem unterstützt sie die neuen Trainer gern und teilt ihr wertvolles Wissen in internen Fortbildungen mit ihnen.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Höhen und Tiefen: Marco Jabien trat im September als neuer Trainer an, kündigte jedoch bereits im November. Seitdem wird die 1. Mannschaft von Nikola Salay, Patrick Weit, Thore Schorat und mir trainiert. Thore übernimmt das dreimal wöchentlich stattfindende Athletik- und Krafttraining, während Patrick seit Januar die Leitung inklusive Trainings- und Wettkampfplanung verantwortet. Nikola und ich unterstützen die erste Mannschaft zusätzlich am Beckenrand als Trainerin.

Auch in den anderen Trainingsgruppen hat sich einiges getan. Die Seesterngruppen werden von verschiedenen Trainerteams betreut und schrittweise auf kleinere Wettkämpfe vorbereitet. In diesem Jahr nimmt der Verein erstmals am Wettkampfformat „Kids-Cup“ teil, um die Kinder frühzeitig an den Leistungssport heranzuführen. Damit möchten wir unseren Fokus auf den Leistungssport Schwimmen wieder weiter ausbauen und vertiefen.

Nun folgt eine Zusammenfassung der Wettkampf-Highlights aus dem Jahr 2024:

Die Wettkampfsaison 2024 begann mit den **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** in Oberhausen und Duisburg, die gemischte Ergebnisse lieferten. Die Damenmannschaft verpasste den Klassenerhalt mit 15.154 Punkten nur knapp, während die Herren mit 14.582 Punkten den 6. Platz belegten. Trotz persönlicher Bestzeiten der Damen zeigte Trainerin Ute Lenz Verständnis für die Situation und bleibt optimistisch für die nächste Saison, in der sie auf das Potenzial ihrer jungen Talente setzt.

Im Anschluss an diese Meisterschaften trat ein starkes Team bei den **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften** in Berlin an, wo sich die Athleten intensiv auf die starke internationale Konkurrenz vorbereitet hatten. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Ben Oliver Schachler, der sich für das Finale über 50m Schmetterling qualifizierte und den 8. Platz belegte, sowie Lukas Sarcevic, der im Finale über 50m Freistil den 6. Platz erreichte.



Erfolgreich bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin: Das PSV-Team mit Trainerin Ute Lenz (links), die viele gute Worte für die beeindruckenden Leistungen und das vielversprechende Talent ihrer Schützlinge fand (Foto oben).



Die Erfolge setzten sich fort, als sich die Mannschaft für das Landesfinale des **Deutschen Mannschaftswettbewerbes** Schwimmen der Jugend qualifizierte und dabei den 9. Platz mit einer Gesamtzeit von 24:27,82 Minuten erreichte. Besonders bemerkenswert war die Leistung von Thea Salay, die über 100m Freistil eine persönliche Bestzeit erzielte.

Stehend v. lks. Patrick Weit, Darya Sklyar, Annika Magiera,

Kristina Balunova, Thea Salay, Dora Milovanovic. Unten v. lks. Paula Flottmeyer, Pia Zillmann.

In den Vorkämpfen in Rheda-Wiedenbrück dominierten die weiblichen Teams in mehreren Altersklassen, während die männlichen Mannschaften ebenfalls starke Platzierungen erzielten, darunter der 1. Platz der männlichen Jugend C und B.



Bei den **offenen NRW Meisterschaften** in Wuppertal glänzten die Athleten erneut mit zahlreichen Bestzeiten und sechs erreichten Finals. Marharyta Mohilei erzielte eine persönliche Bestzeit über 50m Brust und belegte im Jugendfinale den 6. Platz, während Pia Zillmann ihre Bestzeit über 200m Brust verbesserte und die Chance auf eine Teilnahme bei den Deutschen Jugendmeisterschaften aufrechterhielt. Lukas Sarcevic beeindruckte bei seiner ersten NRW-Meisterschaft der offenen Klasse mit starken Leistungen in mehreren Disziplinen, darunter eine Zeit von 0:31,03 Minuten über 50m Brust.

Die Erfolge setzten sich bei den **NRW-Jahrgangsmeisterschaften** in Dortmund fort, wo die Athleten herausragende Leistungen zeigten. Ben Schachler gewann eine Bronzemedaille über 200m Freistil, während Lukas Sarcevic Vizemeister über 50m Freistil wurde. Auch die Damen präsentierten sich stark, wobei Kristina Balunova sich mit Bestzeiten für die DJM qualifizierte. Trainerin Ute Lenz äußerte sich zufrieden über die Fortschritte und betonte, dass die Athleten lernen, mit dem Druck der Meisterschaften umzugehen.

Im **Freiwasser** wurde Darya Sklyar (Foto rechts) bei den **NRW-Meisterschaften** im Dreiländersee in Gronau Meisterin in ihrer Altersklasse über 2.500m, nachdem sie das Rennen optimal eingeteilt hatte. Trotz kalter Bedingungen und der Herausforderung, ohne Neoprenanzug anzutreten, zeigte sie eine beeindruckende Ausdauerleistung, die auch Trainerin Ute Lenz stolz machte.

Ben Krug trat erfolgreich bei den **NRW-Mehrkampfmeisterschaften** in Mönchengladbach an und erreichte trotz eines



Trainingsrückstands den 5. Platz in seiner Altersklasse. Er stellte persönliche Bestzeiten über 200m Lagen und 400m Freistil auf und zeigte solide Leistungen in den Brustdisziplinen.

Die Athleten nahmen auch an den **NRW-Kurzbahnmeisterschaften** im Sportbad Thurmfeld in Essen teil, wo sie eine Bestzeitenquote von knapp 50 Prozent erreichten. Lukas Sarcevic erzielte neue persönliche Bestzeiten über 50m Freistil, 100m Freistil und 100m Lagen, während auch Ben Oliver Schachler und Pia Zillmann sich mehrfach in den Top-Ten ihrer Wertungsklassen platzieren konnten.

Zehn Schwimmerinnen und Schwimmer nahmen erfolgreich an den **OWL-Mehrkampfmeisterschaften** in Bünde teil, wo sie anspruchsvolle Strecken wie 25m Delfinkicks, 200m Lagen und 400m Freistil absolvierten. Ben Krug gewann den Titel im Profil Brust bei den Zwölfjährigen, während Jette Schachler den Vizetitel im Profil Brust holte. Trainerin Nikola Salay lobte die Leistungen des Teams, das insgesamt 68 neue Bestzeiten bei 70 Starts erzielte.

Bei den **OWL-Meisterschaften (Langbahn)** in Bünde triumphierte die Mannschaft mit 57 Gold-, 30 Silber- und 29 Bronzemedallien und belegte den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Lukas Sarcevic war der erfolgreichste Schwimmer und gewann fünf Titel in der offenen Klasse. Auch die anderen Schwimmerinnen und Schwimmer, darunter Darya Sklyar und Kristina Balunova, konnten sich mit hervorragenden Leistungen auszeichnen.



Das große Team des 1. Paderborner SV bei den OWL-Meisterschaften in Bünde.

Der Abschluss der Saison fand bei den **OWL-Kurzbahnmeisterschaften (Kurzbahn)** in Lübbecke statt, die ein großer Erfolg für die PSVer waren. 43 Athleten traten an und absolvierten insgesamt 190 Einzelstrecken, wobei die beeindruckende Bilanz von 130 Bestzeiten die hervorragende Vorbereitung und das Engagement der Schwimmerinnen und Schwimmer unterstrich. Die Leistungen der Damen und Herren bestätigten das hohe Niveau und die positive Entwicklung des Teams.

Im Rahmen des **Ehrenamts** fanden mehrere **bedeutende Ehrungen** statt: **Johannes Petry** wurde am 16. November 2024 während der Jugendvollversammlung der Schwimmjugend des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen für sein **herausragendes Engagement** ausgezeichnet. Unter dem Vorwand einer anderen Veranstaltung wurde er überraschend nach Hachen gelockt, wo ihm die Ehrung zuteilwurde. Johannes hat entscheidend zur Jugendarbeit beigetragen, insbesondere durch die Einführung des bundesweiten Schwimmabzeichen-Tags und die Wiederbelebung von Events wie dem jährlichen Zeltlager nach der Corona-Pandemie.

Ebenfalls geehrt wurde **Laura Fobbe**, die im Rahmen der **Felix-Award-Verleihung** in Dortmund mit dem „Stipendium für junges Engagement im Ehrenamt“ der Sportjugend des Landessportbundes NRW ausgezeichnet wurde. Diese Förderung würdigt ihr außergewöhnliches Engagement und die hervorragende Jugendarbeit, von der zahlreiche Kinder profitieren werden.



Sie erfuhren bedeutende Ehrungen für ihre Arbeit: Johannes Petry (Mitte linkes Foto) und Laura Fobbe (rechtes Foto).

Aber leider haben auch einige Trainer*innen aus beruflichen Gründen den Verein verlassen:

Am 25. April 2024 wurden die Trainerin Theresa Hirtz und Christian Kasprowski, Trainer der Delfine, von Inés Schuh und den Schwimmgruppen verabschiedet. Theresa Hirtz wurde für ihren intensiven Einsatz im Bereich Aquafitness und ihre Arbeit mit Kindern in den Schwimmkursen gedankt, während Christian Kasprowski für seine Begleitung der Delfine zu Wettkämpfen und seinen bevorstehenden Start ins Referendariat gute Wünsche erhielt.

Jessica Hölscher, Trainerin der Orcas, und Johannes Petry, ehemaliger Jugendwart, haben ihre Tätigkeit im Verein Anfang Oktober beendet, weil sie ihr Studium an einem anderen Ort fortsetzen. Mit den beiden Trainern verliert der Verein zwei junge engagierte Persönlichkeiten, die immer mit viel Herzblut und Begeisterung die Kinder trainiert haben. Beiden möchte ich für ihre sehr gute Arbeit meinen Dank aussprechen und wir hoffen, dass sie nach dem Studium wieder den Weg nach Paderborn finden.

Am Ende möchte ich mich von Herzen bei all unseren Trainer*innen und Trainerassistent*innen bedanken. Ihr stellt euch jeden Tag an den Beckenrand und gebt euer Bestes, um unsere Schwimmer*innen zu unterstützen und zu motivieren. Ohne euren Einsatz wäre unser Training nicht möglich, und dafür gebührt euch ein riesiges **DANKE-SCHÖN!**

Auch den Kampfrichter*innen möchte ich meinen großen Dank aussprechen, denn ohne euch könnte kein Wettkampf stattfinden – eure Arbeit ist entscheidend für faire und spannende Wettkämpfe. Zu guter Letzt wünsche ich allen Schwimmer*innen, Trainer*innen, Kampfrichter*innen und fleißigen Helfer*innen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin aufregende Wettkämpfe!

Ihre/Eure Inés Schuh



Foto oben: Lukas Sarcevic war auch beim PaderSchwimmCup erfolgreich.

Bericht Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport – Anna Lohr

In den letzten Monaten gab es einige bedeutende Veränderungen und Entwicklungen in unserem Schwimmverein im Bereich des Breitensports, die ich im Folgenden zusammenfassen möchte. Diese Ereignisse betreffen sowohl die Organisation als auch das Kursangebot und die Trainerstruktur unseres Vereins.

Im Mai letzten Jahres ist unsere ehemalige Fachwartin Theresa Hirtz aus dem Verein ausgeschieden. Theresa hat über viele Jahre hinweg gute Arbeit geleistet und unseren Verein maßgeblich geprägt. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Schwimmsport werden uns fehlen. Wir danken ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Mit viel Freude habe ich, Anna Lohr, die Nachfolge von Theresa als Fachwartin für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport angetreten. Ich freue mich auf die Herausforderungen und die Möglichkeit, gemeinsam mit unserem Team die Angebote für unsere Mitglieder weiterzuentwickeln.

Als erste Neuerung und auch meiner Sicht wichtiger Schritt war die Einführung eines neuen Buchungssystems. Seit Sommer 2024 können sich Teilnehmenden nur noch online einen Platz in unseren Kursen buchen. Dieses System soll und wird die Verwaltung vereinfachen und den Buchungsprozess für unsere Mitglieder effizienter gestalten. Die ersten Rückmeldungen sind durchweg positiv und ich bin zuversichtlich, dass sich alle schnell an die neue Vorgehensweise gewöhnen werden.

Im Jahr 2024 konnten wir alle bisherigen Kurse wie gewohnt anbieten. Allerdings mussten wir ab Januar 2025 einige Kurse aufgrund von Trainermangel streichen. Wir sind aktiv auf der Suche nach neuen Trainern, um unser altes Angebot wieder aufleben lassen zu können. Es ist mir ein großes Anliegen, die Qualität unserer Kurse sicherzustellen und unseren Mitgliedern und Teilnehmenden der Kurse weiterhin ein breites Spektrum an Möglichkeiten zu bieten.

Neben dem Schwinden der Montagskurse freue ich mich dennoch über die Einführung eines neuen Kurses: einen Kraulkurs für Fortgeschrittene. Dieser Kurs richtet sich an Schwimmer, die ihre Technik und Ausdauer im Kraulschwimmen verbessern möchten. Dieses Angebot stößt bisher auf großes Interesse. Der Kraulkurs wird von Nikolay Dick, einem ehemaligen Leistungsträger unseres Vereins, geleitet. Niko wird uns als Trainer unterstützen und sein Wissen und seine Erfahrung weitergeben. Wir sind begeistert, ihn im Team zu haben und sind sicher, dass er eine wertvolle Bereicherung für unseren Verein sein wird.

In den vergangenen Oster-, Sommer- und Herbstferien bot unser Schwimmverein ein umfangreiches Programm an Schwimmkursen an. Über 150 Kindern konnten wir die Freude am Schwimmen näherbringen und ihnen wichtige Fähigkeiten im Wasser vermitteln. Die Kurse waren sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Kinder konzipiert. Unter der Anleitung unserer erfahrenen Trainer konnten die Kinder in einer sicheren und motivierenden Umgebung ihre Schwimmfähigkeiten entwickeln. Es wurden zahlreiche Seepferdchen, Bronze- und Silberabzeichen vergeben. Insgesamt war die Resonanz zu den Ferienschwimmkursen äußerst positiv.

Auch unsere Schwimmkurse, die das ganze Jahr über stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Jeden Montag und Dienstag sind über 110 Kinder im Wasser, um ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern und neue Techniken zu erlernen. Die Kinder werden von unseren engagierten Trainern betreut, die mit viel Geduld und Fachwissen dafür sorgen, dass jeder Teilnehmer Fortschritte macht. Neben den Kinderkursen bieten wir auch weiterhin Schwimmkurse für Erwachsene an. Diese Kurse haben sich als äußerst erfolgreich erwiesen, da viele Teilnehmer nicht nur ihre Schwimmtechnik verfeinern, sondern auch ihre Angst vor dem Wasser überwinden konnten. Die positiven Rückmeldungen und die vielen erfolgreichen Momente, die sowohl Kinder als auch Erwachsene im Wasser erleben, motivieren uns, weiterhin ein qualitativ hochwertiges Schwimmtraining anzubieten.



Die Städtische Kita Wiesengrund hat im Berichtszeitraum im Frühjahr und Herbst erneut zwei Wassergewöhnungs- bzw. Schwimmkurse für ihre „Schulkinder“ in Zusammenarbeit mit dem 1. Paderborner SV durchgeführt.

Wir sind stolz darauf, so vielen Schwimmern aller Altersgruppen in unserem Verein einen Platz bieten zu können und freuen uns auf die kommenden Monate voller weiterer Erfolge im Wasser. Insgesamt stehen wir dennoch vor spannenden Veränderungen und Herausforderungen, die uns die Möglichkeit bieten, unseren Verein weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und darauf, unsere Trainer und Mitglieder weiterhin zu motivieren und zu unterstützen.

**Eure/Ihre
Anna Lohr**

Bericht Fachwart Ballsport – Lars Keller/Marc Wick

Das Jahr 2024 und der Beginn von 2025 waren für unsere UWR-Abteilung voller Highlights, insbesondere im Jugendbereich. Zunächst ein Blick auf unser Liga-Team und die Saison 2023/24: Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte das Team, das mehrere unserer noch jungen Jugendlichen aufgenommen hat, die Saison mit einem soliden 2. Platz in der zweiten Bundesliga Nord abschließen. Diese Saison war geprägt von technischen Pannen der Ausrichter, wie dem extrem kalten Wasser im Schwimmbad in Göttingen, Nachholspielen und spannenden Momenten in den teils sehr ausgeglichenen Begegnungen.

In die Saison 2024/25 starteten wir verspätet, da wir beim ersten Spieltag im November 2024 krankheitsbedingt kein spielfähiges Team zusammenstellen konnten. Die anderen Teams der Liga haben uns jedoch die Möglichkeit gegeben, die ausgefallenen Spiele an den folgenden Spieltagen nachzuholen. So begann unsere Saison erst im März 2025 in Rostock, gefolgt von weiteren Spielen in Berlin und einem abschließenden Spieltag in Rostock.

Im Jugendbereich starteten wir im Mai mit dem Berliner Bärchen Cup, bei dem ein Großteil unserer Jugend in den Altersklassen U15, U18 und U21 in verschiedenen Spielgemeinschaften antrat. Die Jugendlichen hatten viel Spaß und konnten einige Siege feiern, die mit Pokalen belohnt wurden.



Torsten Stanschus, Martin Pantke, Christian Kops bei der Eröffnung der DJM in Paderborn

Ein besonderes Highlight war die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft im Unterwasserrugby, die wir im Residenzbad in Schloß Neuhaus ausrichteten. Die Vorbereitung und Durchführung dieser Meisterschaft stellte eine große Herausforderung dar, insbesondere die Suche nach Schlafmöglichkeiten für etwa 130 Jugendlichen und die Betreuer von zwölf Teams. Am 21. und 22. September konnten unsere U18-Spieler (Linus Grobbel, Simon Michels, Emil Schütte, Rico Wick) in der Spielgemeinschaft Paderborn/Sterkrade/Berlin den nationalen und internationalen Meistertitel im UWR gewinnen. In der Altersklasse U21 erkämpften sich unsere Spieler und Spielerinnen (Alina Laxy, Jonas Michels, Lena Wick, Timo Wick sowie die Doppelstarter Linus Grobbel und Rico Wick) die Silbermedaille nach spannenden Spielen in der Spielgemeinschaft Paderborn/Sterkrade. Auch in der U15 wurde der Einsatz unserer Jugendlichen (Elian Götze, Laura Gringel, Jule Wick) in der Spielgemeinschaft Paderborn/Berlin mit einem hervorragenden dritten Platz belohnt.

Für zwei unserer Spielerinnen (Alina Laxy und Lena Wick) sowie Trainer Marc Wick war dies nur der Auftakt zu einem noch größeren Event: Am 7. November reisten sie zur Junioren-Europameisterschaft nach Athen. Für alle drei war es das erste internationale Turnier und der erste Einsatz im Nationalteam. Nach fünf aufregenden Tagen voller neuer Erfahrungen kehrten sie erschöpft, aber glücklich mit einer Bronzemedaille zurück. Der hohe Trainingseinsatz und die vielen Kilometer zu den Trainingslagern in ganz Deutschland hatten sich ausgezahlt.

*Teilnehmer und Trainer U21 Europameisterschaften in Athen
Lena Wick, Marc Wick, Alina Laxy
mit den Bronzemedailen*



Traditionell ging es zum Jahresabschluss mit unseren Jugendlichen zum Pößnecker Löwenpokal. Hier konnte das U18-Team (Linus Grobbel, Simon Michels, Emil Schütte, Sinan Wecker, Rico Wick) in der Spielgemeinschaft Paderborn/Berlin/Sterkrade nach dem Titelgewinn des deutschen Meisters und des Berliner Bärchencups auch dieses Turnier gewinnen und damit das Tripel perfekt machen. Die U15er (Laura Gringel, Jule Wick) erreichten einen großartigen 2. Platz.

Das Jahr 2024 war ein spannendes und erfolgreiches Jahr für unsere Sportgemeinschaft. Spielerinnen und Spieler nahmen an zahlreichen Turnieren und Trainingslagern teil. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme von Ulrike Gallasch, Lena Wick und Franka Ambros im Team Berlin bei der Damenliga sowie der deutschen Meisterschaft der Damen. Einige unserer Jugendlichen reisten nach Mülheim zum Jugendball, während Elke Michels ihr Turnierdebüt beim Berliner Bär feierte, wo sie gemeinsam mit unseren Jugendlichen und Erwachsenen unter anderem gegen das U21-Damen-nationalteam antrat.



Spielszene Berliner Bär: Elke Michels mit der Kappennummer 10 im vollen Einsatz

Da nach der Saison vor der Saison ist, möchten wir bereits einige der geplanten Termine für 2025 bekanntgeben:

- Ligatage in Rostock am 02.03., in Berlin am 23. März und erneut in Rostock am 12. April,
- Kadersichtungslehrgänge für die U21 Herren mit Linus Grobbel, Emil Schütte und Rico Wick,
- Kadersichtungslehrgänge für die U21 Damen mit Alina Laxy, Jule Wick und Nationaltrainer Marc Wick,
- Berliner Bärchencup am 17./18. Mai,
- Deutsche Jugend- und Junioren-Meisterschaft im September in Göttingen,
- Berliner Bär am 11. Oktober, und
- Pößnecker Löwenpokal am 29. November.

Das Jahr 2025 begann bereits mit Ehrungen, darunter die Sportlerehrung der Stadt Paderborn, die Sportlerehrung des PSV und am 8. März durch die Jugend des Bundesverbandes VDST in Mannheim.

Wer mehr über unseren Sport erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, uns am Donnerstagabend ab 19:30 Uhr in der Schwimmpool auf den Bahnen 7 und 8 anzusprechen.

Euer/Ihr Marc Wick

Trainer Unterwasserrugby



Zwei Szenen von den DJM im Residenzbad: Eine kurze Pause für die Paderborner Spielerinnen und Spieler bei der DJM in Paderborn. Von links: Timo Wick, Laura Gringel, Jule Wick, Jonas Michels, Alina Laxy.



Elian Götze bringt den Ball zum gegnerischen Tor.

Bericht Masterssport – Britta Schindewolf

Das Mastersjahr 2024

Bei den **OWL Meisterschaften** lange Strecke in Ahlen ging Britta Schindewolf in der Masterswertung an den Start und gewann in neuer OWL-Rekordzeit die 800m Freistil.

Die **NRW-Meisterschaften** der langen Strecken der Masters fanden im Berichtsjahr Jahr in Düsseldorf statt. Fünf Aktive des 1. Paderborner Schwimmvereins hatten sich auf diesen Wettkampf vorbereitet. Als einziger männlicher Teilnehmer hatte Ingemar Hansmann die 400m Lagen gemeldet. In einem beherzten Rennen finishte er auf dem Silberrang in der Altersklasse 45. Mona Hildebrandt, die jüngste im Team, startete über 200m Schmetterling, 800m und 1500m Freistil. Über 1500m gewann sie den Meistertitel und über die beiden anderen Distanzen gewann sie jeweils die Silbermedaille in der Altersklasse 25. Merle Koch ging über die 400m Freistil an den Start. In einer schnellen Zeit von 5:29,33 Minuten wurde sie NRW-Meisterin in der Altersklasse 45. Marion Korelski, ebenfalls Altersklasse 45, hatte gerade erst wieder angefangen zu trainieren. Dieser Wettkampf war insofern ihre Premiere bei den Masters. Eine sehr gelungene Premiere, denn sie belegte über die 400m Freistil den 2. Platz hinter ihrer Vereinskollegin und über die 800m Freistil wurde sie NRW-Meisterin. Die letzte im Bunde bzw. im Alphabet war die wettkampferefarene Gabi Sewald. Und auch sie schwamm einen erfolgreichen Wettkampf. In der Altersklasse 65 gewann sie in schnellen 7:01,21 Minuten über 400m Freistil den Vizetitel. Mit acht Medaillen im Gepäck kehrte das Paderborner Team müde, aber sehr zufrieden heim nach Paderborn.

Auf der 50m-Bahn der „Klingenhalle“ in Solingen fanden dann die **deutschen Meisterschaften „Lange Strecke“** der Masters statt. Jessica Hölscher (AK 20, Bildmitte) ging über 200m Brust an den Start. Die Studentin der Sportwissenschaften erkämpfte in einem tollen Finish den dritten Platz. Eine neue persönliche Bestzeit von 2:55,10 Minuten bescherte ihr den ersehnten Platz auf dem Treppchen. Britta Schindewolf (rechts) hatte für 400m, 800m und 1500m Freistil gemeldet. Ein krankheitsbedingter Trainingsrückstand verhinderte Topzeiten, dennoch gewann sie



zwei Bronzemedailles über 800m und 1500m Freistil. Inés Schuh (links auf dem Foto der vorherigen Seite) erzielte mit starken neuen persönlichen Bestzeiten drei Podestplätze. Besonders schnell waren ihre 800m Freistil. Sehr konstant schwamm sie Hunderter für Hunderter und gewann schließlich in 10:15,23 Minuten die Goldmedaille und den Titel der Deutschen Meisterin. Über 1500m Freistil (19:41,90) und 400m Freistil (4:59,02) gewann Inés Schuh jeweils die Bronzemedaille.



Die PSVer in Bochum. V.l.: Ingemar Hansmann, Inés Schuh, Merle Koch, Fabienne Ruhmüller, Mona Hildebrandt, Gabi Sewald, Marion Korelski und Hannah Schütt.

Ein achtköpfiges Mastersteam des 1. Paderborner Schwimmverein nahm an den **NRW-Meisterschaften** in Bochum teil. Mit neuer persönlicher Bestzeit über 200m Lagen sicherte sich Mona Hildebrandt den Sieg in der Altersklasse 25. Auch über 100m Schmetterling gelang ihr eine Leistungssteigerung, mit einem 5. Platz verpasste sie das Podium jedoch knapp. Merle Koch dominierte über 200m Freistil ihre Altersklasse 45 und gewann in 2:36,84 Minuten souverän ihren NRW-Titel. Marion Korelski schwamm tolle Zeiten, über 100m Freistil konnte sie sich über einen 3. Platz freuen. Fabienne Ruhmüller startete in der AK 25. Über 50m Schmetterling erzielte sie einen 3. Platz, über die doppelte Distanz erschwamm sie in 1:19,07 Minuten den Silberang. Studienrätin Inés Schuh, AK 30, startete auf allen vier Sprintstrecken sowie über 100m Brust. Sie sicherte sich zwei Meistertitel über 50m Schmetterling und 100m Brust. Über die 50m-Strecken in den Disziplinen Freistil, Rücken und Brust erzielte sie jeweils den 2. Platz. Brustspezialistin Hannah Schütt überzeugte auf der Sprintdistanz: In 0:36,94 Minuten gewann sie die Vize-Titel in der AK 20. Routinier Gabi Sewald zeigte sich in sehr guter Form. In der stark besetzten AK 65 erkämpfte sie sich den 2. Platz über

200m Freistil und den 3. Platz über 50m Rücken. Erneut als einziger männlicher Vertreter des PSV startete Ingemar Hansmann auf der längeren Freistilstrecke. Mit einer soliden Zeit landete Hansmann im Mittelfeld seiner AK 45. Das Highlight der NRW-Meisterschaften war der Staffelstart über 4x50m Lagen, denn hier gewannen Gabi Sewald, Hannah Schütt, Mona Hildebrandt und Merle Koch die Goldmedaille.

Als einzige Schwimmerin des 1. Paderborner Schwimmvereins hatte sich Inés Schuh für die **Schwimm-WM der Masters** in Doha gemeldet. Der erste Wettkampf war direkt ihre Paradedisziplin, die 800m Freistil. Mit 10:13,20 Minuten erzielte Inés ihre beste Platzierung, einen 6. Platz in ihrer Altersklasse 30. Am Folgetag ging es über die 100m Freistil weiter. Kurze Strecke sind nicht Schuhs Spezialstrecken, aber mit schnellen 1:05,66 Minuten erkämpfte sie einen beachtlichen 12. Platz. Weiter ging es mit den 400m Freistil: Die nächste tolle Bestzeit von 4:55,10 Minuten bedeuteten mit Platz 8 ein noch einmal Ranking in den Top Ten. Auch bei ihrem letzten Rennen, den 50m Freistil, konnte die Langstrecklerin ihre Leistung verbessern.

Foto links: Inés Schuh bei der Masters-WM in Doha.



In Herbst fanden die **NRW-Mastersmeisterschaften** auf der Kurzbahn (25 m) in Kamen statt. Merle Koch überzeugte erneut über 200m Freistil in einer tollen Zeit von 2:29,96 Minuten und

konnte souverän den Titel in ihrer Altersklasse 45 gewinnen. Marion Korelski (ebenfalls AK 45) schwamm bei jedem Start eine neue persönliche Bestzeit. Mit einem 4. Platz verpasste sie leider sehr knapp das Podium. Fabienne Ruhmüller (AK 25) startete über 50m und 100m Schmetterling sowie über 100m Rücken. Über 100m Schmetterling gewann sie in 1:17,64 Minuten die Goldmedaille und darf sich jetzt ebenfalls NRW-Meisterin nennen. Über 100m Rücken wurde sie Vierte. Hannah-Lea Schütt (AK 20), die jüngste im Team, wurde über 100m Lagen Fünfte in ihrer Altersklasse, über 50m Brust erkämpfte sie in 0:36,40 Minuten sogar den Silberrang. Felix Hanselle stellte über 100m Lagen seine Vielseitigkeit unter Beweis. Er gewann im „kleinen Vierkampf“ in schnellen 1:08,59 Minuten den Titel des Landesmeisters in der AK 25. Ingemar

Hansmann wurde in seiner Altersklasse der 45jährigen in 2:41,48 min. Vizemeister über 200m Freistil. Mit einer erfolgreichen Bilanz von insgesamt drei Meistertiteln und zwei Vizemeistern kehrte das kleine Team zufrieden zurück nach Paderborn.

Eure/Ihre Britta Schindewolf



Diese fünf Masters-Schwimmer vertraten den 1. PSV erfolgreich bei den NRW-Meisterschaften auf der Kurzbahn (25 m) in Kamen. Von links: Hannah-Lea Schütt, Marion Korelski, Merle Koch, Ingemar Hansmann und Felix Hanselle.

Bericht der Fachwartin Veranstaltungen – Judith Knüwer

Liebe Mitglieder und Freunde des 1. Paderborner Schwimmvereins,

das Jahr 2024 war erneut ein besonderes Veranstaltungsjahr. Diesmal war nicht eine Pandemie die Ursache für unerwartete Herausforderungen, sondern – im weitesten Sinne – der Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Wetter. Dennoch haben wir gemeinsam viel erreicht und unsere Veranstaltungen erfolgreich gestaltet.

Traditionell stehen neben der Mitgliederversammlung drei große Veranstaltungen fest in unserem Kalender. Leider musste das Sommerfest dieses Jahr ausfallen, doch dazu später mehr.

Den Auftakt machte unser Heimwettkampf, der PaderSchwimmCup, Ende April in der Schwimmoper. Doch mittlerweile muss man sagen, dass dieser Wettkampf nicht nur in der Schwimmoper, sondern im gesamten Sportzentrum am Maspernplatz stattfindet. Mit einem erneuten Melderekord von über 3300 Starts und fast 600 Aktiven - es war die größte Veranstaltung im Bezirk OWL - stellte diese Veranstaltung das gesamte Organisationskomitee vor große Herausforderungen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die Unterstützung durch den Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. sowie die Paderborn Baskets 91 e.V. bedanken. Nur durch die Nutzung der Räumlichkeiten dieser Partner können wir den PaderSchwimmCup in diesem großen Umfang durchführen. Ein ebenso großes Dankeschön gebührt unseren Helferinnen und Helfern, die mit Lebensmittelspenden und tatkräftiger Unterstützung dazu beigetragen haben, dass sich unsere Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet rundum wohlgefühlt haben.

Der PaderSchwimmCup ist für unseren Verein eine bedeutende Veranstaltung, bei der wir die Unterstützung aller Mitglieder benötigen. Ich möchte daher ausdrücklich alle Schwimmgruppen – nicht nur die leistungssportorientierten Mannschaften – einladen, sich aktiv einzubringen.

Leider mussten wir unser Sommerfest 2024 kurzfristig absagen. Der Grund: In den vergangenen Jahren sind immer wieder Äste und sogar ganze Bäume im Waldgebiet um das Clubhaus herabgestürzt. Mehrfach wurde das Clubhaus nur knapp verfehlt.

Aus Sicherheitsgründen hat das Präsidium entschieden, alle Veranstaltungen im Clubhaus auszusetzen, bis die Standsicherheit der verbliebenen Bäume geprüft und gegebenenfalls Fällarbeiten durchgeführt wurden. Diese Entscheidung hatte auch zur Folge, dass das Zeltlager der PSV-Jugend nicht stattfinden konnte.

Ein besonderer Dank gilt Martin Obelode, der sich seit Jahrzehnten um die Pflege und Instandhaltung des Clubhauses kümmert und sich auch in dieser schwierigen Situation unermüdlich engagiert hat. Leider hat Martin angekündigt, sich Ende des Jahres zurückzuziehen. Wir sind ihm für seine unermüdliche Arbeit unendlich dankbar und möchten ihm diesen wohlverdienten Rückzug ermöglichen.

Damit unser Clubhaus auch in Zukunft genutzt werden kann, benötigen wir dringend Unterstützung. Wir planen die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft, die sich um die Instandhaltung des Clubhauses kümmert. Je mehr Mitglieder sich melden, desto besser lassen sich die anfallenden Arbeiten verteilen.

Zudem möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass unser Clubhaus auch für private Feiern zur Verfügung steht. Eine vielfältige Nutzung ist möglich – ein konkretes Konzept könnte gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft entwickelt werden.

Der Neujahrsempfang im Januar 2025 war ein voller Erfolg – und zeigte zugleich, dass unser Clubhaus an seine Kapazitätsgrenzen stoßen kann. Rund 100 Personen kamen

zusammen, um auf das neue Jahr anzustoßen und unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler zu ehren.



Auch die jüngeren Mitglieder des Vereins hatten Spaß beim Neujahrsempfang 2025.

Insgesamt 40 Aktive aus den Bereichen Jugend-Schwimmen, Masters-Schwimmen und erstmals auch Unterwasserrugby wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Sie erhielten Urkunden, Präsente und viel Applaus für ihre Erfolge im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank geht an Ute Lenz, Gisela Flottmeyer-Rosenkranz, Kerstin Böttcher, Alexandra Lohe, Nikola Salay, Inés Schuh und Martin Obelode, die mich bei der Organisation dieser Veranstaltung enorm unterstützt haben!

Zu guter Letzt möchte ich darauf hinweisen, dass die Position „Fachwart/in für Veranstaltungen“ bei der kommenden Mitgliederversammlung zur Wahl steht. Derzeit habe ich nicht nur dieses Amt inne, sondern bin auch Vizepräsidentin des Vereins. Daher würde ich mich freuen, diese Position in neue Hände zu übergeben. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass jede Person, die sich dieser Aufgabe annimmt, auf ein starkes Unterstützungsnetzwerk zählen kann.

Die letzten Jahre haben mir gezeigt, dass es in unserem Verein noch etwas ganz Besonderes gibt, dass in dieser Gesellschaft ein kostbares Gut ist: Zusammenhalt.

Egal wie herausfordernd eine Situation ist – wir finden immer Menschen, die bereit sind, zu helfen und zu unterstützen.

Ich habe große Hoffnung, dass wir motivierte Personen finden, die sich im Präsidium engagieren und unseren Verein weiterentwickeln möchten. Lasst uns gemeinsam an unseren sportlichen und gesellschaftlichen Zielen festhalten, Herausforderungen meistern und Erfolge feiern!

**Eure
Judith Knüwer**



Während des PSV-Neujahrsempfangs wurden viele Schwimmerinnen und Schwimmer sowie die erfolgreichen UWR-Spieler/innen für ihre Leistungen im zurückliegenden Jahr geehrt. Von links: Qitong Piao, Ingemar Hansmann, Simon Michels, Lukas Sarcevic, Leon Zahn, Jonas, Michels, Ben-Oliver Schachler, Maharyta Mohilei, Paula Flottmeyer, Sara Höschen, Kristina Balunova, Annika Magiera, Inés Schuh, Dora Milovanovic, Pia Zillmann, Gabriele Sewald, Franziska Altmiks, Merle Koch, Elias Götze, Sinan Wecker, Fabienne Ruhmüller, Kieran Sebastian, Laura Gringel, Darya Sklyar und Jule Wick.



Judith Knüwer (Bild links) hatte den Neujahrsempfang bestens vorbereitet, doch nur mit fleißigen Händen einiger Aktiven-Eltern – wie hier in der Küche - konnte die bestens besuchte Veranstaltung am 25. Januar auch gut gelingen. Allen Helfer/innen sei an dieser Stelle noch einmal herzlichst gedankt!

Bericht der Jugend – Liana Klassen und Laura Fobbe

Rückblick: Schwimmabzeichentag 2024 – Ein voller Erfolg für den Schwimmsport in Paderborn!

Am 15. Juni 2024 haben wir als 1. Paderborner Schwimmverein gemeinsam mit der DLRG Ortsgruppe Paderborn e. V. am bundesweiten Tag des Schwimmabzeichens teilgenommen – und es war ein voller Erfolg! Von 10 bis 16 Uhr durften wir in der Schwimmoper Paderborn zahlreiche Kinder und Jugendliche begrüßen, die ihr Können im Wasser unter Beweis stellen wollten.

Unsere Trainerinnen und Trainer nahmen insgesamt 121 Schwimmabzeichen ab – Seepferdchen sowie Deutsches Schwimmabzeichen Bronze und Silber. Jede erfolgreich bestandene Prüfung wurde nicht nur mit einer Urkunde und dem Abzeichen, sondern auch mit sportlichen Präsenten belohnt. So gab es für die Teilnehmenden kleine Überraschungen, die ihre Freude am Schwimmen weiter fördern sollen.

Ein großer Dank geht an unser engagiertes Helferteam! Damit alle Helferinnen und Helfer gestärkt durch den Tag kamen, sorgten wir für eine ausreichende Verpflegung. Den gelungenen Abschluss feierten wir gemeinsam mit den Helfern der DLRG und unseres Schwimmvereins in unserem Clubhaus, wo wir den Tag noch einmal Revue passieren ließen und auf das tolle Event angestoßen haben.

Wir danken der Bürgerstiftung Paderborn, der PaderBäder GmbH und der Schulschwimm-Initiative Paderborn für die Unterstützung dieses wichtigen Aktionstags. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – denn Schwimmen macht nicht nur Spaß, sondern ist fürs Überleben wichtig!



Rückblick: Unsere Jugendvollversammlung 2024 – Neue Jugendwarte & jede Menge Wasserspaß!

Am 25. Januar 2024 war es endlich so weit – die Jugendvollversammlung fand in der Westfalen-Therme in Bad Lippspringe statt! Wir, Laura Fobbe und Liana Klassen, wurden als neue Jugendwarte gewählt und freuen uns riesig, die Vereinsjugend in den Jahren ab 2024 zu vertreten zu dürfen.

Die Versammlung begann mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr, gefolgt von der Neubesetzung des Jugendausschusses. Anschließend standen die Wahlen der Jugendwarte auf dem Programm – ein spannender Moment für uns beide! Wir möchten uns herzlich für das Vertrauen bedanken und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch viele tolle Aktivitäten und Events auf die Beine zu stellen.

Doch natürlich stand nicht nur die Vereinsarbeit im Mittelpunkt – der Spaß kam definitiv nicht zu kurz! Nach dem offiziellen Teil ging es für alle ins Wasser. Toben, Planschen und Rutschen waren angesagt, und das Highlight des Tages war das Rutschenrennen, bei dem sich in diesem Jahr Ben Schachler den ersten Platz sicherte.

Es war ein rundum gelungener Tag, der gezeigt hat, wie lebendig und aktiv unsere Vereinsjugend ist.



Rückblick: Nikolausschwimmen 2024 – Spiel, Spaß und vorweihnachtliche Freude im Wasser

Am 5. Dezember 2024 fand unser traditionelles Nikolausschwimmen statt – und fast 80 Kinder waren mit dabei! An diesem besonderen Nachmittag stand vor allem der Spaß im Wasser im Mittelpunkt.

Die Schwimmhalle verwandelte sich in einen riesigen Wasserspielplatz: Mit Schwimnudeln, Matten und vielen bunten Wasserspielzeugen konnten die Kinder nach Herzenslust toben, planschen und neue Spielideen ausprobieren. Egal ob Wettrennen auf den Matten, Balancier-Challenges oder gemeinsames Spielen – die Freude war riesig!

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der alle Kinder für ihren Einsatz im Wasser lobte und kleine Überraschungen verteilte. Strahlende Gesichter und

ausgelassene Stimmung machten diesen Nachmittag zu einem wunderbaren Jahresabschluss.

Ein großes Dankeschön an alle Trainerinnen, Trainer und Helfer, die dieses fröhliche Event möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Nikolausschwimmen und viele weitere tolle Schwimmveranstaltungen im Jahr 2025!



Rückblick: Weihnachtstag der Schwimmjugend 2024 – Ein festlicher Start in die Ferien

Am 21. Dezember 2024 fand zum ersten Mal unser Weihnachtstag der Schwimmjugend statt – und es wurde ein wundervoller, festlicher Tag! Gemeinsam mit fast 30 Kindern haben wir in unserem Vereinshaus die Weihnachtszeit eingeläutet und die Ferien gebührend begrüßt.

In liebevoll dekoriertem Ambiente konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es wurden Weihnachtskarten gestaltet, Kerzen bemalt und wunderschöne Weihnachtsbaum-Anhänger gebastelt – perfekte kleine Geschenke für Familie und Freunde. Zwischendurch blieb genug Zeit für Spiele, Musik und ausgelassene Tanz-einlagen, die für jede Menge Spaß sorgten.

Ein besonderes Highlight war das Lebkuchenbasteln und Verziern. Mit viel Fantasie und bunten Süßigkeiten gestalteten die Kinder ihre eigenen kleinen Lebkuchenhäuser, die am Ende voller Stolz bestaunt wurden. Die kreativen Meisterwerke waren nicht nur

ein Augenschmaus, sondern sorgten auch für ein herrlich weihnachtliches Aroma im Raum.

Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Mittagessen, bei dem sich alle stärken und in gemütlicher Runde austauschen konnten. Zum krönenden Abschluss gab es für jedes Kind eine süße Überraschung vom Nikolaus. Jedes Kind durfte mit einem großen Schoko-Nikolaus in die Weihnachtsferien starten.



Die leuchtenden Augen der Kinder und die fröhliche Stimmung machten diesen ersten Weihnachtstag zu einem vollen Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben! Wir freuen uns schon jetzt auf den Weihnachtstag 2025 und viele weitere schöne gemeinsame Momente.

Abschluss:

Wir blicken mit Freude auf das vergangene Jahr zurück und danken allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Unterstützern, die unsere Vereinsjugend mit so viel Engagement begleiten. 2024 war ein Jahr voller schöner Momente – und wir freuen uns auf ein spannendes 2025 mit vielen gemeinsamen Erlebnissen!

Euer Jugendwartteam

Liana und Laura

Antrag: Anpassung der Leistungspauschale

Liebe Vereinsmitglieder,

seit April 2024 gilt für die Leistungspauschale der Trainingsgruppen 1 und 2 die folgende Leistungspauschale, die von den Eltern gezahlt wird:

- Für das erste Kind in der Familie beträgt die monatliche Pauschale 35,00 €
- Für das zweite Kind wird eine monatliche Pauschale von 30,00 € erhoben.
- Für jedes weitere Kind entfällt die Pauschale, sodass keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Für lizenzierte Schwimmer, die im Besitz einer DSV ID sind, ist die Leistungspauschale in der Trainingsgruppe 3 (TG 3) auf 15,00 € monatlich erhöht worden. Zudem wurde bei den Orcas eine neue Leistungspauschale von 5,00 € monatlich eingeführt, um die Kosten für die Jahreslizenz und die Wettkampfgebühren abzudecken.

Es ist zu beachten, dass die Kosten für Fahrt, Schwimmmaterial und ähnliche Ausgaben weiterhin von den Eltern getragen werden.

Weitere Aktive sollen künftig für Wettkämpfe registriert werden.

Aus diesem Grund beantrage ich, dass jeder Aktive, mit gültiger DSV Lizenz eine Leistungspauschale von monatlich 5 Euro zahlt, um die finanziellen Belastungen, die mit der Teilnahme an offiziellen Wettkämpfen des Deutschen Schwimmverbands (DSV) verbunden sind, effektiv abzudecken. Diese Wettkämpfe bringen zusätzliche Kosten für die Registrierung, die Jahreslizenzen und die Startgelder mit sich. Durch die Leistungspauschale wird sichergestellt, dass alle aktiven Schwimmer die Möglichkeit haben, an diesen Wettkämpfen teilzunehmen, ohne dass die finanziellen Aspekte eine Hürde darstellen.

Hierfür bitte ich um Eure Zustimmung.

Breitensportgruppen und Masters sind von der Leistungspauschale ausgenommen, da sie lediglich an einer begrenzten Anzahl von Wettkämpfen pro Jahr teilnehmen. Die damit verbundenen Kosten, wie beispielsweise für Fahrt, Übernachtung und die Jahreslizenz (DSV ID), werden von den Schwimmerinnen und Schwimmern sowie deren Eltern eigenständig getragen.

Eure

Inés Schuh

Mitgliederstatistik

Stand: 01.01.2025 Mitgliederanzahl: 649

	Aktive Mitglieder		Passive Mitglieder		Gesamt			
Alter	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Total	Anteil Altersgruppe in %
00-06 Jahre	5	3	0	0	5	3	8	1,2
07-14 Jahre	93	114	0	0	93	114	207	31,9
15-18 Jahre	27	31	0	0	27	31	58	8,9
19-26 Jahre	33	30	0	0	33	30	63	9,7
27-40 Jahre	21	27	1	0	22	27	49	7,6
41-60 Jahre	46	67	0	1	46	68	114	17,6
61-99 Jahre	58	90	2	0	60	90	150	23,1
Gesamt	283	362	3	1	286	363	649	100



lichtenstein
medien

- Gestaltung & Satzarbeiten
- Offset- & Digitaldruck
- Beschriftungen & Textildruck
- Personalisierte Werbeartikel

Dornierstraße 1 | 33142 Büren
Gewerbepark Flughafen

Telefon: 02955 747899 0

www.lichtenstein-medien.de

Regionale Geschenkideen - Zu jedem Anlass das passende Geschenk!



buntgemischt
INDIVIDUELL SCHÖN!

www.buntgemischt.de

ein Projekt von **lichtenstein**
medien 

SPAR-UND BAUVEREIN

besser wohnen – einfach mieten



IHRE PADERBORNER GENOSSENSCHAFT
MIT ÜBER **3.000 WOHNUNGEN**

JA

zu bezahlbaren
Wohnungen